

Jahresbericht 2022

der Bürgerstiftung Lichtenberg





Liebe Freund*Innen der Bürgerstiftung Lichtenberg,

ein Jahr spannender und erfüllender Stiftungsarbeit ist um, und wir freuen uns Ihnen darüber berichten zu können.

2022 haben wir wieder unter dem Motto „gemeinsam Gutes anstiften“ viele Projekte in unserem Bezirk unterstützt.

Es hat uns sehr gefreut, dass nach der Pandemie alle von uns schon lange begleiteten Projekte ihre Arbeit wieder aufgenommen haben und auch viele neue und interessante Initiativen entstanden sind.

Wir konnten die schöne Tradition unserer Benefizgala weiterführen und auch unser beliebtes Stifteressen war sehr erfolgreich. Alle sind schon sehr gespannt, wohin es beim nächsten Mal geht.

Mit der Teilnahme am Lichtermarkt, dem Konzert im Kulturhaus Karlshorst und anderen Veranstaltungen haben wir uns nach der Pandemie wirkungsvoll zurückgemeldet und unseren Bekanntheitsgrad im Bezirk noch einmal gesteigert.

Der Vorstand, das Kuratorium und die Gründungstifter*Innen haben außerordentlich motiviert dafür gesorgt, dass die Stiftungsarbeit getreu der Satzung und des Mottos funktioniert hat.

Wir arbeiten an einer Neuausrichtung des Jugendbeirates, und sind guten Mutes, dass dieser seine Arbeit in 2023 wieder aufnehmen wird.

Wir haben nach der Pandemie viel erreicht, nicht nur nachhaltig Projekte aus den Vorjahren unterstützt, sondern auch neuen Ideen zu einem guten Start verholfen.

Das alles ist der Motivation unserer Gremien zu verdanken, aber vor allem auch Ihnen, liebe Freund*Innen und Förder*Innen, die Sie uns unermüdlich, und gerade auch in schwierigen Zeiten unterstützt haben. Stiften sie also bitte auch weiter gemeinsam mit uns Gutes an, freuen Sie sich mit uns an den vielen guten Ideen, die in unserem Bezirk wachsen, besuchen Sie unsere Veranstaltungen auch in 2023 und tragen sie mit Ihrer Spende dazu bei, den Stiftungsauftrag zu erfüllen.

Wir bedanken uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre freundliche Unterstützung.

Bleiben Sie uns bitte auch weiterhin gewogen.

Kirsten Falk



Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3304
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: [post@
buengerstiftung-lichtenberg.de](mailto:post@buengerstiftung-lichtenberg.de)

Berliner Volksbank e.G.
DE04 1009 0000 2046 2750 07

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



LICHTENBERG

Jahresbericht 2022

der Bürgerstiftung Lichtenberg

Themen:

1. Projektarbeit „Gemeinsam Gutes anstiften“
2. Arbeit der Stiftungsorgane
3. Finanzübersicht
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Ausblick auf 2023
6. Danksagung

1. Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Gemeinsam Gutes anstiften“

Auf dem **Kinderbauernhof „Knirpsenfarm“**, der zum „Grünen Campus“ gehört, werden verschiedene Geflügelarten beherbergt. Es gibt Gänse, Hühner, Enten und Tauben, die einen wesentlich größeren Teich brauchen. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern engagierten sich bei diesem Vorhaben.

Die Olsenbande hautnah!

Dies war das Motto einer **Lesung im Nachbarschaftshaus im „Ostseeviertel“**. Janine Strahl-Oesterreich, noch vielen bekannt als Fernseh-Moderatorin, nahm ihre Zuhörer*innen mit auf eine Reise in die Zeit der Entstehung der Idee und der zahlreichen Filme.

Erstaunlich viele Kenner aus dem Publikum folgten interessiert der Entstehung dieser Filmreihe, die zu den erfolgreichsten dänischen Filmen aller Zeiten gerechnet wird und die die Sehnsüchte kleiner Leute so nacherlebbar darstellt, dass sie als Code der dänischen Seele gelten könnte.



Fräulein Brehms Tierleben: Phocoena phocoena- Der Schweinswal

Mit tierischen Einblicken versteht das Fräulein Brehm ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in Inszenierungen umzusetzen. Am Sonntag, den 03. Juli 2022, widmete sich die reizende Protagonistin auf dem **Naturhof Malchow** dem ausgelobten Säugetier des Jahres 2022. Mit beeindruckenden Bildern und Informationen brachte sie diesen Symphathieträger, welcher als einziges Mitglied der Schweinwals-Familie in Ost- und Nordsee vorkommt, bis nach Berlin in unseren Kappensaal. So selten, wie er bei uns im Binnenland auf der Tagesordnung steht, so selten ist der 1,80 Meter große Wal mit weniger als 500 Exemplaren auch in den heimischen Meeren geworden und vom Aussterben bedroht.

Mit erfrischenden Informationen waren für alle Besucher:innen das Meer und der Schweinswal an diesem Wochenende etwas näher an Berlin gerückt.

„Der kleine Prinz“ von und nach Antoine de Saint Exupéry als Theaterparcours im Landschaftspark Herzberge in Berlin Lichtenberg

Die Spielszenen begannen im Labyrinth, wo das flirrende Spiel von Licht und Schatten, das Traumartige der Szenerie geheimnisvoll untermalte.

Die sieben Aufführungen versetzten das Publikum jedes Mal in Begeisterung. Das Ensemble erntete viel Beifall und erstaunlich viele Bravos. Wahrscheinlich trifft die Geschichte des kleinen Prinzen, die durchzogen ist von Humor, Melancholie, sowie auch gesellschaftskritischer Lebensphilosophie, den Nerv unserer politisch-ökonomisch schwierig zu bewältigenden Zeit.

Schule am Rathaus

Das Wunder der Natur – 12.12.22-16.12.22

Unsere Woche stand ganz unter dem Motto Das Wunder der Natur. Im Meteum konnten wir dazu die unterschiedlichsten Experimente durchführen und in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen.

Gestartet haben wir im Bereich der **erneuerbaren Energien**. Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit man Wind-, Sonnen-, und Wasserenergie effektiv nutzen kann. Anhand von 3 Experimenten haben wir versucht diese Frage zu klären.

Ein wichtiger Bereich war in dieser Woche auch die **Bionik**. Die Frage, was sich die Technik aus der Natur abgeguckt hat, ist bei diesem Forschungsbereich das Wichtigste.

Was haben zum Beispiel einen Fliegenflügel und ein Flugzeug gemeinsam, worin besteht der Zusammenhang zwischen einer Lotusblüte und regenfester Kleidung. Wir haben es erforscht! Besonders spannend war auch der

Einblick in den Bereich der **3-D Drucktechnik**. Am PC haben wir mit einem speziellen Programm unsere eigenen Elemente konstruiert und anschließend gedruckt.



Naturschutz Malchow



Naturschutz
Berlin-Malchow

Der **Europäische Aktionstag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung** stand 2022 unter dem Motto: Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel! Inklusion bedeutet für uns, dass allen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, überall und würdevoll am Leben teilzunehmen. Es wurde das Thema Mehlschwalbe in einem Flyer detailliert ausgearbeitet und später in leichter Sprache durch einen anerkannten Dolmetscher übersetzt. Zum Abschluss wurde der Flyer von einer Kommission geprüft und zertifiziert.

Buntes Ostseeviertel

Seit 2015 werden Strom- und Verteilerkästen mit Ostseemotiven bzw. Traditionsfahrzeugen der BVG künstlerisch gestaltet.

Inzwischen erfolgt bereits die **Erneuerung** von Motiven an ausgetauschten Kästen sowie die Neugestaltung der Fassaden des RiZ-Centers.

Förderung durch den Stiftungsfond der Berliner Volksbank zur Umgestaltung des Sportraumes und generationsübergreifende, interkulturelle Bildungsangebote im Nachbarschaftshaus im „Ostseevierviertel“

Die Sommermonate wurden im Stadtteilzentrum zur Umgestaltung des **Sportraumes** genutzt. Ziel waren, sowohl eine optimale Nutzung der Räumlichkeit für den Senior:innensport als auch die Optimierung der Gegebenheiten für weitere unterschiedliche, sportliche Angebote.

Der Raum wurde komplett renoviert, die bestehenden Sprossenwände wurden mit neuen Spiegeln komplettiert und auch eine weitere Wand ist mit Spiegeln versehen. Dies hilft den Nutzer:innen entsprechende Übungen korrekt zu trainieren, Fehlerquellen festzustellen und zu korrigieren



Seit der Umgestaltung des Sportraumes hat sich die Nutzung fast verdoppelt, so dass von Montag bis Sonntag circa 300 Personen im Stadtteilzentrum sportlich aktiv sind.

Generationsübergreifende Bildungsangebote, die mit der Förderung entwickelt werden konnten, sind:

- „Lesen üben“ für Grundschüler*innen mit 20 Teilnehmenden
- Lesekreis für Erwachsene mit 5 Teilnehmenden
- Sprachcafé in Kooperation mit den Stadtteilmüttern mit 15-20 Teilnehmenden

Dabei Begegnungen verschiedener Generationen zu ermöglichen ist ein weiterer positiver Aspekt. Diese Angebote finden wöchentlich statt und werden von einer älteren Bundesfreiwilligen organisiert und begleitet.

Kooperationsprojekt „Unsere Bibliothek = unsere Vielfalt zwischen Migrantas und den Lichtenberger Bibliotheken

Es entstanden die spezifisch **Lichtenberger Piktogramme** und gemeinsamen Aktivitäten von Bibliotheken und Migrant*innenorganisationen.



In den Bibliotheken fanden öffentliche Workshops „Persönliche Widmung“ statt, in denen Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte ihre eigenen Erfahrungen, Wünsche und Ideen zum Themen Stadtbibliothek auf Lesezeichen schreiben, die in den Bücherbestand der Bibliothek eingelegt werden.

In jeder Bibliothek gibt es einen Aktions-Tisch, an dem die Nutzer*innen verschiedener Herkunftsländer Instruktionen in ihrer Sprache vorfinden und ebenfalls eine Botschaft auf den Lesezeichen hinterlassen können.
Ein interkultureller Dialog ist ins Rollen gekommen.

Deutscher Senioren-Computer-Club e.V.

Der Club wurde vor 25 Jahren gegründet und hat fast 600 Mitglieder. Seine Heimstatt hat er in Lichtenberg.

Der **Küchenbereich** war in die Jahre gekommen und musste renoviert werden. Außer den Fußboden neu zu verlegen, übernahmen alle anderen Arbeiten Vereinsmitglieder. Mit der Unterstützung der Bürgerstiftung konnten neue Möbel angeschafft werden.



Telefonzelle für Kinderbücher im Kifaz „Leuchtturm“

Kindern, aus Familien, in denen lesen nicht zum Alltag gehört, Bücher nahe zu bringen, ist Anliegen des Projekts. Leider ist die Telefonzelle im Jahr 2022 nicht fertig geworden. Aber das Fundament ist errichtet und zwischenzeitlich gibt es die Möglichkeit, aus dem Familienzentrum Bücher kostenlos mitzunehmen.

Inzwischen ist es auch üblich geworden, gelesene Bücher zurückzubringen, so dass ein reger Büchertausch entstanden ist.

2. Arbeit der Stiftungsorgane

Der **Vorstand** traf sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen und beriet zu unterschiedlichsten Themen. Der Bericht zeigt, das bürgerschaftliches Engagement wieder zunahm und Anträge auf finanzielle Unterstützung gestellt und bewilligt wurden.



Nach zwei Jahren Pause fand wieder ein **Treffen mit Projekten**, die von der Bürgerstiftung finanziell unterstützt werden, statt. Vertreter*innen von sechs dieser Projekte waren am Mittwoch, 13.04.2022 der Einladung des Vorstandes der Bürgerstiftung gefolgt.

Das Treffen bestätigte, dass in den zurückliegenden beiden Jahren bürgerschaftliches Engagement und viele geplante Vorhaben nicht umgesetzt werden konnten. Deutlich wurde aber auch, dass alle in den „Startlöchern“ stehen und bewährte, aber auch neue Vorhaben, in Angriff nehmen werden.

Die Anwesenden wurden über die Arbeit der Bürgerstiftung während der Pandemie informiert. Natürlich wurde die Runde auch genutzt, um die finanziellen Mittel der Bürgerstiftung zu erläutern und damit Anregungen für Förderanträge zu geben.

Die „Aktive Bürgerschaft“ hatte zum Erfahrungsaustausch der Berliner Bürgerstiftungen eingeladen. Er fand in diesem Jahr in den Räumen der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick statt. Daran haben wir uns beteiligt.

Kuratorium

Die Sitzung des Kuratoriums fand in diesem Jahr erneut digital statt. Es war eine gelungene Sitzung, in der die Kuratoriumsmitglieder die erforderlichen Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes der Bürgerstiftung fassten. Der Jahresbericht 2021 wurde zur Kenntnis genommen.

Der geprüfte Jahresabschluss mit dem Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks wurde genehmigt.

Der **Jugendbeirat der Bürgerstiftung** muss sich neu finden. Die Beschränkungen in den letzten beiden Jahren brachten die Arbeit zum Erliegen.

Stifternversammlung

Am 11.11.2022 war es wieder so weit. Allein, es ging nicht um Karneval und es war auch deutlich vor 11 Uhr 11, als im Cedio am Storkower Bogen die Stifternversammlung der Bürgerstiftung Lichtenberg begann.

Auf der Tagesordnung standen die Behandlung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses der Stiftung für das Kalenderjahr 2021. Beide Berichte wurden zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss daran gab es eine lebhafte und konstruktive Diskussion zur Arbeit der Stiftung im kommenden Jahr.

Angeregt wurde für 2023 an den Formaten Stifteressen und Frühlingsgala fest zu halten und sie um kleinere Veranstaltungen in den fünf Mittelbereichen des Bezirkes Lichtenberg zu ergänzen. werden.

Auf breite Zustimmung stieß der Vorschlag, in Kooperation mit einer Schule oder einem Gymnasium einen Spendenlauf zu organisieren. In diesem Zusammenhang wurden eine Reihe weiterer Ideen zu neuen, einfachen und vor allem niederschweligen Formen der Spendenwerbung geäußert und dem Vorstand zur abschließenden Prüfung und Entscheidung übergeben.

3.

Finanzübersicht

Einnahmen gesamt			16.894,80 Euro
davon	Spenden		14.295,00 Euro
	davon	Großspende Funk-BBT GmbH	3.000,00 Euro
	davon	Großspende „wir-Fonds“	5.000,00 Euro
	davon	Großspende Dong Xuan GmbH	1.000,00 Euro

Ausgaben gesamt	(einschließlich Kauf von Geschäftsanteilen)		53.911,81 Euro
Satzungsgemäß			13.067,00 Euro
Malchower Grashüpfer			1.500,00 Euro
Naturschutz Malchow			200,00 Euro
Nachbarschaftshaus Verein für aktive Vielfalt			5.000,00 Euro
Lesung			325,00 Euro
Theaterparcour „Der kleine Prinz“			1.500,00 Euro
Buntes Ostseeviertel			900,00 Euro
Naturschutz Malchow			740,00 Euro
Projekt Migrantas			1.000,00 Euro
Bücherzelle			1.000,00 Euro
Förderverein Schule „Am Rathaus“			402,00 Euro
Seniorencomputerclub			500,00 Euro

4.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand unternahm erneut vielfältige Anstrengungen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Mit den Projekten, die finanzielle Unterstützung erhalten, ist vereinbart, dass sie Berichte und Fotos zur Veröffentlichung auf der Internetseite der Bürgerstiftung zur Verfügung stellen. Von den meisten der im Bericht aufgeführten Projekte können dort umfangreiche Informationen nachgelesen werden.

Der Vorstand organisierte eine Reihe Veranstaltungen, die dazu beitragen die Bürgerstiftung im Bezirk bekannter zu machen.

Der Berliner Anton-Saefkow-Platz war Veranstaltungsort des **Friedenskonzertes** mit einer **Spendenaktion für Geflüchtete aus der Ukraine**. Auf dem Programm standen



moderne und klassische Werke, gespielt vom „Schostakowitsch-Sinfonierchester“, der „Rythm & Melodie Konzertband“, dem Ensemble „Der 3. Trommelstock“ sowie Lichtenberger Chören.

Mit den Erlösen unterstützte Lichtenberg seinen polnischen Partnerbezirk Białołęka in Warschau bei der Versorgung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen, unter

anderem mit Kleidung, Bettwäsche und Lebensmitteln.

Das Konzert war eine gemeinsame Aktion des Bezirksamtes, des Bürgervereins „Fennpfuhl“ und der Bürgerstiftung.

Frühlingsgala 2022

Nach zweimaliger Absage konnten wir im Kulturhaus Karlshorst, das exzellente Bedingungen für die Künstler:innen und Besucher:innen bot, endlich Cindy Berger und das Duo Schwarzblond begrüßen.

Das Duo Schwarzblond zeigte Ausschnitte aus seinem Programm „Sahnehäubchen – Best of Revue“. Der vier Oktaven Gesang von Benny Hiller und die facettenreiche Darstellung von Monella Caspar in ständig wechselnder selbstentwerfener Haute Couture und mit tollen Hüten fanden den Beifall der Anwesenden.

Der Kontakt zum Publikum war schnell hergestellt.



Cindy Berger sang einige ihrer bekanntesten Lieder und viele der Anwesenden sangen lauthals mit. Die Älteren dachten an ihre Jugendzeit zurück und die Jüngeren erinnerten die Lieder an ihre Kindheit. Interessiert nutzten die Zuschauer:innen die Möglichkeit, nach der Vorstellung mit den Künstler:innen ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam fotografieren zu lassen. Ein gelungener Sonntagnachmittag, an den sicher alle gern zurückdenken

Stifteressen

Der Vorstand der Bürgerstiftung sucht stets begeisterte Verbündete, die uns mit ihrem guten Rat, ihren Kontakten und Ideen oder auch Spenden und Förderungen unterstützen wollen. Darum bringen wir diejenigen, die uns bereits helfen, und solche, die dies vielleicht in der Zukunft tun möchten, zusammen.

Nach zwei Jahren Pause gab es wieder ein **Stifteressen am besonderen Ort**. Ausgewählt hatten wir das **Hubertusbad**, in dem die ehemalige Frauenschwimmhalle zum Veranstaltungssaal umgebaut wurde.



Die Anwesenden waren begeistert, zumal viele das Bad nicht kannten. Die Führung durch das Haus war dann das I-Tüpfelchen.

Bei einem leckeren Büffet und Getränken gab es viele Gespräche, natürlich nicht nur zur Stiftung und neue Kontakte wurden geknüpft.

Alles in allem ein erlebnisreicher Abend für alle Anwesenden.

Gemeinsam Gutes tun

Dies war das Motto der Rocksession mit CoppiPlay & friends im Kulturhaus Karlshorst.

“CoppiPlay – Heldenväter und Frau!“ waren mit einem aufregenden Konzert im Kulturhaus zu Gast. Die Songs der Foo Fighters bis Dire Straits, Udo Lindenberg bis Keimzeit sorgten für Stimmung.

Die Karlshorster Kultrackband macht seit über 14 Jahren die Bühnen des Stadtbezirkes unsicher und ist dem heimischen Publikum vor allem von den vielen Acts beim Karlshorster Musik Klub bekannt.



Endlich wieder Lichtermarkt

Das Bezirksamt Lichtenberg hatte zum Lichtermarkt rund um das Rathaus eingeladen. Es war eine tolle Veranstaltung, die von den Besucher*innen viel Lob erhielt. Ein anspruchsvolles Kulturprogramm sorgte für beste Stimmung, die für einige Stunden die Sorgen vertrieb. Natürlich war auch der Vorstand der Bürgerstiftung auf dem Lichtermarkt zu sehen und zu hören.

In bewährter Kooperation mit dem Verein für aktive Vielfalt e. V. und dem Förderkreis des Museums Lichtenberg, nutzten wir den Nachmittag und frühen Abend für Gespräche mit Besucher*innen und informierten über die Stiftung.

Unser Glühwein kam gut an und wurde gern getrunken. Eingenommen haben wir damit 530 Euro, die Projekten zu Gute kommen. Das ist übrigens für uns die bisher höchste erzielte Summe bei einem Lichtermarkt.



Trinken für den guten Zweck war also das richtige Motto.

5.

Ausblick auf 2023

Das **Jahresmotto** lautet weiterhin: „Gemeinsam Gutes anstiften!“.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr sind die Vorbereitungen des **15. Geburtstages der Bürgerstiftung am 10.10.2023**. Es wird z. B. eine Broschüre vorbereitet, die die Aktivitäten der Bürgerstiftung aufzeigt.

Erneut ist im Rahmen der Berliner Stiftungswoche für den April ein Treffen mit Projekten, die finanzielle Unterstützung erhielten, geplant.

In diesem Jahr sind wir Gastgeber des Erfahrungsaustausches der „Aktiven Bürgerschaft“.

Am 13.5.2022 findet im Dong Xuan die Gala der Bürgerstiftung statt und im Juni wird es ein Stifteressen geben.

Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Vor allem aber hoffen wir, dass wir viele Projekte bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen können.

6.

Danksagung

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützer*innen, die mit Zeit- und Geldspenden unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen.

Er bedankt sich bei den vielen Ehrenamtlichen, die mit seiner Unterstützung ihre Ideen verwirklichen und damit Lichtenberg lebenswerter machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kooperationspartner*innen, die uns mit Rat und Tat, mit Räumen u.v.m. unterstützten.

Für alle gilt: Bleiben Sie uns gewogen und gehen Sie mit uns stiften.

Bürgerstiftung Lichtenberg

Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Telefon: 030 90296-3306

Telefax: 030 90296-3309

E-Mail: post@buergerstiftung-lichtenberg.de